ewl energie wasser luzern Industriestrasse 6, 6002 Luzern
Telefon 0800 395 395, info@ewl-luzern.ch, ewl-luzern.ch

Mikrobiologische Messwerte 2025

Drucknetz Stadt Luzern

Parameter	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV
Aerobe mesophile Keime	1'034	0 KBE/ml	83 KBE/ml	3.1 KBE/ml	0 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	1'034	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml
E. coli	1'034	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml

Reservoirkammern und Abgangsleitungen Drucknetz Stadt Luzern

Parameter	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV
Aerobe mesophile Keime	184	0 KBE/ml	13 KBE/ml	0.9 KBE/ml	0 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	184	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml
E. coli	184	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml

Altes Brunnennetz

Parameter	Messungen	Minimal	Maximal	Durchschnitt	Median	Höchstwert gemäss TBDV
Aerobe mesophile Keime	25	0 KBE/ml	10 KBE/ml	2.08 KBE/ml	1 KBE/ml	300 KBE/ml
Enterokokken	25	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml
E. coli	25	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml	nn/100 ml

Einheiten und Abkürzungen

KBE	koloniebildende Einheiten
ml	Milliliter
nn	nicht nachweisbar
TBDV	Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen

Erläuterungen zu den Messparametern

Die in der Vorlage mehrfach enthaltenen Bemerkungen sind hier einmal zusammengefasst. Die Erläuterungen gelten für alle drei Untersuchungsbereiche.

Aerobe mesophile Keime

Die aeroben mesophilen Keime (AMK) umfassen Mikroorganismen wie Bakterien, Hefen und Pilze, die unter den beschriebenen Standardbedingungen wachsen. Sie dienen als Indikator für die allgemeine Keimbelastung im Roh- und Trinkwasser.

Messverfahren

Ein Milliliter Probe wird in einer Agar-Nährlösung in einer Petrischale kultiviert. Anschliessend werden die entstandenen Bakterienkolonien ausgezählt. Die Ergebnisse werden in KBE/ml angegeben.

Enterokokken und E coli

Die Vorlage beschreibt Enterokokken und E. coli als Darmbakterien von Mensch und Tier. Sie dienen als Indikatoren für fäkale Verunreinigungen, beispielsweise durch Gülle oder Abwasser. Gemäss Vorlage können Enterokokken länger im Trinkwasser überleben als E. coli.

Messverfahren

100 Milliliter Probe werden filtriert. Der Filter wird auf einen Agar-Nährboden in einer Petrischale gelegt. Nach der Kultivierung werden die auf dem Filter gewachsenen Bakterienkolonien ausgezählt. Die Messeinheit ist KBE/100 ml. Die Angabe nn/100 ml bedeutet, dass in 100 Millilitern kein Nachweis erfolgte.

Verweis auf die TBDV in der Vorlage

Die Vorlage verweist auf Art. 3.2 und die Anhänge 1–3 der TBDV. Danach muss Trinkwasser die dort beschriebenen Mindestanforderungen erfüllen; Höchst- oder Richtwerte dürfen nicht überschritten werden. Dieser Verweis wurde aus der Vorlage übernommen und nicht rechtlich überprüft.

Hinweise zur Datengrundlage

Das PDF trägt den Titel «Mikrobiologische Messwerte 2025». Der Dateiname enthält dagegen die Jahreszahl 2026. Für dieses Dokument wurde die Jahreszahl im PDF-Titel beibehalten.

Die Bemerkungsspalte ist im bereitgestellten PDF rechts abgeschnitten. Die obigen Erläuterungen fassen die lesbaren Inhalte zusammen; nicht lesbare Satzteile wurden nicht als Originaltext rekonstruiert. Für eine vollständige Übernahme wird die unbeschnittene Ausgangsdatei benötigt.